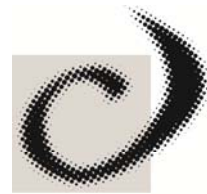


PRESSEINFORMATION, 05.01.2012



Hochschule für Musik  
und Darstellende Kunst  
Frankfurt am Main

## Georg Friedrich Händel: Saul – Oratorium in szenischer Aufführung

Yang Li, Kateryna Kasper und Studierende der HfMDK-Gesangsklassen  
Kantorei St. Katharinen  
Frankfurter Kapelle  
Laurie Reviol: Regie  
Michael Graf Münster: Leitung

St. Katharinen Frankfurt (Hauptwache)

Sonntag, 25. März 2012

20 Uhr

Karten: 25 € (23), 17 € (15) und 10 € (8) ab 5. März im Vorverkauf (bei der Aufsicht in der St. Katharinenkirche; werktags von 14 bis 19 Uhr) und bei Frankfurt Ticket (Hauptwache).

Reservierungen über [www.stk-musik.de](http://www.stk-musik.de) und über das Gemeindebüro (Tel.77 06 77 20).

Ein Drama, wie es im Buche steht. Israels Feinde stehen im Land – der Jüngling David aber tötet ihren Anführer Goliath. Israel jubelt David zu – demütigend für Saul, den König, der um seinen Thron fürchtet. Mehrfach versucht Saul David zu töten. Zuletzt geht Saul zu einer Hexe, um Aufschluss über sein Schicksal zu erhalten. Die beschwört den Geist des Propheten Samuel: Saul wird fallen. Jonathan, Sauls Sohn, ist zerrissen zwischen Loyalität zum Vater und Freundesliebe zu David. Auch er fällt. Ein Kontrastpaar Sauls Töchter: die anmutige Michal, Davids Frau, und die stolze Merab. Der Chor verkörpert das jubelnde Volk Israel oder deutet das Geschehen, wie in der attischen Tragödie: Weiche, höllgeborner Neid!

Händels Oratorien sind so dramatische Musik wie seine Opern und wurden im Theater aufgeführt (nur der Messias, Oratorium ohne Handlung, ist eine Ausnahme). Besonders „Saul“ drängt zum Opernhaften. Ein großes Orchester mit Harfe, Glockenspiel und Posaunen gibt Sauls Zorn, Davids und Michals Liebe und der Erschütterung des Volkes Klänge. „Saul“ wird hier - dem Kirchenraum angemessen - mit sparsamen Mitteln szenisch aufgeführt. Zum ersten Mal in St. Katharinen.

Dieser „Saul“ ist ein Kooperationsprojekt mit der Gesangsabteilung der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main (HfMDK). Yang Li, Gast an der Oper Frankfurt und erfolgreich als Guglielmo in Mozarts „Cosi fan tutte“ in Schloss Weikersheim, wird die Partie des „Saul“ singen. Kateryna Kasper, die Sängerin der Michal, ist als Waldvöglein in Wagners „Siegfried“ an der Oper Frankfurt zu hören.

---

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Dr. Sylvia Dennerle  
Tel.: 0 69/15 40 07-1 70; Fax: 0 69/15 40 07-1 31  
[sylvia.dennerle@hfmdk-frankfurt.de](mailto:sylvia.dennerle@hfmdk-frankfurt.de)

Mit der Bitte um Veröffentlichung  
und freundlichen Grüßen  
Ihr Pressepartner